

Vom Geben und Nehmen

Waltraud Wiegers gründete das Netzwerk Nachbarschaft in Kaldenkirchen und macht sich stark für ihre Mitmenschen. Dabei könnte sie es sich bequem machen in ihrem Ruhestand, die 66-jährige pensionierte Krankenschwester.



Waltraud Wiegers hat in Kaldenkirchen das Netzwerk für Nachbarschaftshilfe gegründet.
Foto: Joachim Burghardt

Von Joachim Burghardt

Kaldenkirchen. Die zarten Lachfältchen im Gesicht verstrahlen es: Waltraud Wiegers ist eine fröhliche Frau. Eine, die Zuversicht ausstrahlt. Die andere teilhaben lässt an ihrem Optimismus, ihrer Kraft, ihrer Lebensfreude: „Man hat das Gefühl, dass man froh ist, wenn man helfen konnte“, umschreibt sie bescheiden das, was ihren Alltag prägt: Für Mitmenschen da zu sein und Gleichgesinnte zu motivieren, mitzumachen beim Netzwerk Nachbarschaft in Kaldenkirchen.

Sie organisiert engagiert und hilft couragiert. Gründete vor sieben Jahren das Netzwerk. Mit im ökumenischen Team rund 20 Ehrenamtler, die Alleinstehende besuchen und Kranke. Für sie einkaufen, sie zum Arzt bringen, ihnen Zeit schenken und Zuwendung. „Es sind so viele Menschen, die sonst niemanden haben, auf andere angewiesen sind“, erzählt Waltraud Wiegers.

Dabei könnte sie es sich

bequem machen in ihrem Ruhestand, die 66-jährige pensionierte Krankenschwester. Stattdessen ist sie dankbar, „die Kraft zu haben und die Zeit, viel tun zu können“. Zum Beispiel für Flüchtlinge. Oder neben dem Netzwerk im Kirchenchor, im Presbyterium, im Besuchsdienst der evangelischen Kirchengemeinde.

All das erfordert Kraft, Stärke, Ausdauer. Erst recht, wenn ein Mitmensch in sei-

ner Einsamkeit oder Hilflosigkeit einen anrührt, wenn ein Schicksal einem zu Herzen geht. „Aber wir sind ja ein Team, tauschen unsere Erfahrungen aus“, sagt sie.

Waltraud Wiegers steht nicht gern im Mittelpunkt, verweist immer wieder aufs Team im Netzwerk Nachbarschaft, das übrigens gut Verstärkung brauchen könne, „gerne auch jüngere Menschen“. Die vielleicht wie sie erleben „wie gut es tut zu erfahren, dass andere sich freuen, wenn man kommt“. Daraus könne man Kraft schöpfen und Stärke: „Das ist ein Geben und Nehmen.“

FAKTEN

- Wer bei Waltraud Wiegers und ihrem Team vom Netzwerk Nachbarschaft in Kaldenkirchen mitmachen möchte (Herkunft oder Konfession spielen keine Rolle), bekommt Infos unter der Telefonnummer 02157/ 4582 oder 02157/ 6165.